

ALFONS EISELE

4059 BASEL, 24. März 1984
OBERER BATTERIEWEG 93

Sehr geehrter Herr Dr. Heller,

die mir zugestellte Kopie Ihres Schreibens an P. Storck hat mich sehr traurig gestimmt. Ihr Vorgehen hinterlässt bei mir einen bedenklichen Eindruck. Sagen Sie, was wollen Sie eigentlich?

Ich empfehle Ihnen dringend, sich mit Ihren eigenen (nicht geringen!) Problemen zu beschäftigen und nicht mit den unsrigen, über die Sie ja doch nur einseitig orientiert sind und - wie es den Anschein macht - auch einseitig orientiert sein wollen.

Freundlichen Gruss

U. Jirka